

# StuRaMed-Protokoll – 23.01.2012

---

**Anwesende:** Claudia Billing, Claudia Thiedemann, Vicky Mann, Mirko Wegscheider, Richard Gnatzy, Nicole Schreyer, Sonja Neuser, Ines Grasenack, Thomas Pankau, Tim Vogel, Robert Woese, Anja Schrödter, Jan Windholz, Sylvia Machann, Colin Kip, Babette Jurack

**Gäste:** keine

**Redeleitung:** Claudia Billing

**Protokoll:** Robert

## Inhaltsverzeichnis

TOP 1: FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT.....	2
TOP 2: KOMMISSIONEN.....	2
PLENUM.....	2
TOP 3: FINANZEN.....	2
TOP 4: GLEICHSTELLUNG / GENDER-ASPEKTE.....	3
TOP 5: ENDOSKOP.....	3
TOP 7: PRAXIS +.....	3
TOP 8: TREFFEN QSB 4 & 7.....	3
TOP 9: SONSTIGES.....	3
eBooks.....	3

## TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 12/18 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

## TOP 2: Kommissionen

### Plenum

Tillmann Steiner wurde als Lehramtsreferent bestätigt. Gregor Grande ist neuer Referent für Öffentlichkeitsarbeit.

ISW-Ausschuss, IT-Ausschuss des Rektorats und Haushaltsausschuss sind nun vollzählig besetzt.

Eine Korrektur des Haushaltsplans für 2012, die quasi nur redaktioneller Art war, wurde angenommen.

Eine Nachnominierung für den Campusfest-Ausschuss und der ISW-Ausschuss wurden bestätigt.

Längster und wichtigster TOP letzte Woche war erneut die Semesterticketbefragung. Nach langer Diskussion wurden die genauen Modalitäten der Befragung (inkl. genauer Formulierung der Fragen) beschlossen. Bedauerlicher Weise konnten wir uns nicht darauf einigen, wie genau wir auf Grundlage der erhobenen Daten letztendlich eine Entscheidung treffen.

Pauline tritt von ihrer Entsendung zurück. Wir entsenden Tim an ihrer Stelle dauerhaft ins Plenum (Abstimmung: MH / 0 / 0)

Morgen ist wieder Plenum. Thema wird u.a. die angedachte Anpassung der Semesterzeiten der sächsischen Hochschulen an internationale Gegebenheiten. Dazu haben wir auch Sicht der Mediziner bereits eine Stellungnahme verfasst (siehe Protokoll vom 21.11.2011).

Weiterhin wurde ein Antrag eingereicht, die Bussanreise nach Dresden zu einer Demonstration der Aktion „Dresden Nazifrei“ mit 1000€ zu unterstützen. Ideell stimmen wir mit dem Antrag überein, sehen hier aber eine Übertretung der Befugnisse des StuRa nach SächsHSG und können daher (analog zum Antrag auf Fahrtkostenzuschuss für eine Anti-Castor-Demo in Dannenberg bei Gorleben) aus rechtlichen Aspekten unsere Zustimmung nicht geben.

Außerdem soll die Satzung des StuRa dahingehend geändert werden, dass (in Analogie zu einem seit geraumer Zeit bestehenden Beschluss des StuRa für neue Presse- und Druckerzeugnisse) das Gender Gap an entsprechenden Stellen das Binnen-I ersetzt.

## TOP 3: Finanzen

Für das Haushaltsjahr 2012 halten wir wieder ein Budget von 750€ für die 3 BVMD-Medizinstudierendenversammlungen und von 250€ für den BMVD-Bundeskongress (jeweils für Fahrtkosten und Teilnahmebeiträge) vor. (Abstimmung: MH / 0 / 2).

Wir überlegen, ob wir wieder Kittel und Präparierbestecke bestellen wollen. Vicky wird bis nächste Woche Angebote einholen, sodass wir dann ggf. darüber abstimmen können.

Claudia T. wird im Februar ins PJ gehen und daher als Finanzerin nicht mehr so stark vor Ort präsent sein können, sich aber natürlich weiterhin im Hintergrund um die Buchhaltung kümmern.

Vor diesem Hintergrund sollte sich jeder mittelfristig überlegen, ob er sich vorstellen könnte, in der nächsten Amtsperiode Sonja (im Falle ihrer Wiederwahl) bei der Verwaltung der Fachschaftsfinanzmittel zu unterstützen, um für potentielle Interessenten ggf. eine effektive Einarbeitung in dieses Aufgabenfeld bereits im Laufe des kommenden Semesters zu ermöglichen.

#### **TOP 4: Gleichstellung / Gender-Aspekte**

Fr. Dr. Stengler, die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät, hat uns um ein Gespräch gebeten und weiterhin angeregt, die Umfrage zu genderspezifischen Lehrinhalten den Studierenden noch einmal nahezubringen.

Wir werden sie nach Vorab-Abfrage ihres konkreten Anliegens zu uns in die Sitzung einladen und bzgl. der Umfrage noch einmal eine Information auf unsere Homepage setzen.

#### **TOP 5: Endoskop**

Aufgrund vom internen Abspracheproblemen, Krankheitsfällen in der Redaktion und Versäumnissen seitens externer Autoren ist es zu Verzögerungen gekommen, sodass es schwierig werden könnte, noch vor Ende der Lehrveranstaltungen die aktuelle Ausgabe unter den Studierenden zu verteilen. Wir werden versuchen, dies dennoch umzusetzen.

Für die Zukunft wird die Redaktion verstärkt auf die Einhaltung von Deadlines achten, um ähnliche Situationen bei kommenden Ausgaben zu vermeiden.

#### **TOP 7: Praxis +**

Auf eine Anfrage unsererseits an Fr. Dr. Rotzoll (ärztliche Leiterin der Lernklinik), ob es möglich wäre, in der Lernklinik Kurse für Vorkliniker (wieder) zu etablieren, erhielten wir als Antwort, dass sie dazu die Meinung der vorklinischen Studenten und Hochschullehrer in Form von Umfragedaten benötige, um gegenüber dem Dekanat argumentieren und damit Finanzmittel einfordern zu können.

Die Ermittlung des Bedarfs innerhalb der Studierenden wollen wir in Kombination mit der Umfrage zum Längsschnittcurriculum Kommunikation durchführen.

Im Anschluss wollen wir uns mit allen Verantwortlichen (Dekanat, Lernklinik) an einen Tisch setzen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

#### **TOP 8: Treffen QSB 4 & 7**

Zu entsprechenden Treffen aller beteiligten Lehrenden der jeweiligen QSB am 02.02.2012 (QSB 4 um 13.00 Uhr und QSB 7 um 16.00 Uhr) wurden wir eingeladen. Mirko und Richard werden daran teilnehmen.

## TOP 9: Sonstiges

### eBooks

Am Mittwoch, dem 25.01.2012, wird ein Treffen zwischen Prof. Baerwald (Studiendenkan), Fr. Hermann (UB) und uns stattfinden, um das weitere Vorgehen im Bezug auf eBook-Lizensierung bzw. Bücherbeschaffung (siehe Protokoll vom 16.01.2012) zu besprechen.

Claudia B. und Mirko werden uns dort vertreten.

Leider Gottes ist es uns nicht gelungen, Herrn Gotthold (Verwaltungschef der Fakultät) für dieses Treffen zu gewinnen. Daher wollen wir versuchen, evtl. noch einen anderen Termin zu finden, an dem es uns gelingt, alle Verantwortlichen an einen Tisch zu bekommen.

Die Sitzung schließt um 23.10 Uhr.